Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 195. Montag, den 23. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. August 1847.

Die Herren Kaufleute Mecklenburg aus Königsberg, Karfords aus Cöln, Frau v. Szwantowska nebst Familie aus Zoppot, Herr Superintendent Schulz nebst Frau Gemahlin aus Johannisburg, Herr Justizrath Nitzki und Herr Justiz-Commissarius Schwarz aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Freiherr Edmund v. Waldien nebst Familie aus Liegnitz, Frau Gutsbesitzerin Emilie v. Renz nebst Frau Schwester aus Thiergart, die Herren Kaufleute Krause und Meyer aus Berlin, Fräulein Eickstein aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Handels-Akademiker Otto Kroatz, Herr Eleve der Akademie der Künste Helland, Herr Student Emil Kraatz aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer v. Rybinski nebst Frau Gemahlin aus Debencz, Frau Baronin v. Löwenklau aus Gohra, Herr Thierarzt Rauschning aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzerin Puttkammer aus Smasin, Herr Particulier Schmidt aus Stolp, log. im Hotel de Thorn. Herr Studiosus v. Bardeleben aus Königsberg, die Herren Rittergutsbesitzer Petow auf Mallau, Knuth nebst Familie auf Rekowken, die Herren Kaufleute Preuß aus Dirschau, Vogt aus Bremen, Herr Buchhändler Friedlein nebst Sohn aus Krakau, Herr Intendant Braun aus Lötzen, Herr Particulier v. Blumenthal aus Schlawe, log. im Hotel du Nord. Herr Oekonomie-Commissarius Kambach nebst Frl. Tochter und Herrn Sohn, Herr Kreis-Rendant Titel nebst Herrn Sohn aus Berent, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1847 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach den unten angegebenen Tagen

überall von 6 Uhr Morgens ab in den bezeichneten Orten und den gewöhnlichen Lokalien vorgenommen werden.

Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr Oberst und Brigade-Commandeur von Koch, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Rath von Schrötter den Vorsitz.

Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtiger, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt, hat seine Reclamation, unter Vorlegung glaubhafter Bescheinigungen, der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Weise sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht habe, von letzterer aber nicht berücksichtigt, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden sei.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, welche weder bei den Kreisrevisionen noch im Aushebungstermine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeit- und Orts-Bestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungsbezirk Danzig für das Jahr 1847.

Montag,	den 6.	September c.,	Aushebung	im Stadtkreise Danzig.
Dienstag,	= 7.	=	=	= Landkreise Danzig.
Donnerstag,	= 9.	=	=	= Kreise Neustadt.
Sonnabend,	= 11.	=	=	= = Carthaus.
Montag,	= 13.	=	=	= = Berent.
Mittwoch,	= 15.	=	=	= = Preuß. Stargard.
Freitag,	= 17.	=	=	= = Marienburg.
Sonnabend,	= 18.	=	=	= = Elbing.

Danzig, den 29. Juli 1847.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

A V E R T I S S E M E N T.

1. Das große Lootsenboot No. 1. und zwei kleine Jollen, welche zum Seedienste nicht mehr brauchbar sind, sollen am 27. d. M., Vorm. 11 Uhr, auf dem Bauplatze des Herrn Schiffsbaumeister Klawitter öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neufahrwasser, den 20. August 1847.

Der Hafen-Bau-Inspektor
Pfeffer.

E n t b i n d u n g.

2. Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich in Stelle besonderer Meldungen ergebenst an.

Danzig, den 21. August 1847. A. E. Kawerau.

Anzeigen.

4. !! Johann Maria Farina aus Cöln a. R. !!
ältester Destillateur und Hoflieferant
empfiehlt sein Lager des ächten
!! Extrait d'Eau de Cologne double !!
in 1/1 u. 1/2 Kisten zum Fabrikpreise a Dutzend 4 rtl.
Langebuden 5. Bude links vom hohen Thore.

5. In der schönsten Gegend, 1 Meile von Danzig entfernt, an der Chaussee, ist ein herrschaftliches Haus mit 6 Stuben, Küche, Keller, Kammer wie auch Stallung und Wagenremise, 1 Obstgarten von 3 Morgen mit circa 120 Stück Obstbäumen, sowie 4 Morgen Ackerland aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt der Commissionair Boschke.

6. Montag, den 30. August gedenkt den Confirmanden-Unterricht zu beginnen Hepner, Prediger zu St. Johann.

7. Ein gebildetes Mädchen, das 6 Jahre auf einer Stelle der Wirthschaft vorgestanden und das beste Zeugniß besitzt, wünscht auf dem Lande oder in der Stadt wieder ein Placement. Unter Littera Z. werden dieserhalb Adressen im Intelligenz-Comtoir angenommen.

8. Die Verlobung unserer zweiten Tochter Minna mit dem Herrn August Gleinert aus Stangenwalde ist heute von uns aufgehoben.
Podsidlin, den 17. August 1847. Jacob Hildebrandt und Frau.

9. Mein in Nahrung stehendes Gasthaus „3 Kronen" heil. Geistthor No. 954., bin ich Willens zu verkaufen. Robert Fussey, Wittwe.

10. Am 18. d. ist auf dem Wege von der Schuite bis zum Fischmarkte eine Kinder-Mantille verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, sie Poggenpfuhl 180. abzugeben.

11. Die Niederlage von Berliner u. fremden Schuhen Vorstädtschen Graben 2080. empf. neuest. Facon Berl. Polkasch. a 20, 24 sgr., Nationalsch. 24, 26 bis 1 rtl. 10 sgr., Serge de Berry Schuhe a 18, 20, 22, 24 b. 1 rtl., Stief. 1 rtl. 5 sg., Sch. a. Rand 20 sgr.

12. Ein schwarzer Glaceehandschuh ist verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe ihn gegen Belohnung abzugeben Schnüffelmarkt im Piltz & Czarneckischen Laden.

13. Mit gutem Gesinde versehen empfiehlt sich die Gesindevermietherin
J. Rabofski, Sch. Meer 350. links an der Brücke.

14. Röpergasse 462. werden Bestellungen auf brückschen Torf, die Ruthe für 2 rtl. frei vor des Käufers Thüre, auch wenn es gewünscht wird Klafter und halbe Klafter, verhältnißmäßig im Preise geliefert.

15. Theater in Zoppot.

Montag, den 23. August. (3te Subscriptions-Vorstellung.) Don Juan. (Anna: Frl. Köhler. Elvire: Frl. Giere. Zerline: Frl. Melle. Octavio: Herr Duban.

Dienstag, den 24. August. (Abonnement No. 5.) Er muß aufs Land. (Frl. Tantz: Pauline.) Hierauf: der alte Feldherr. F. Genée.

16. **Café-Haus in Schidlitz.**

Es findet heute Montag Konzert statt.

17. **Seebad Brösen.**

Heute den 23 u. morgen den 24. August. **Konzert** der Geschwister Fischer. Anfang 4 Uhr.

18. **In der Bierhalle bei Fr. Engelmann.**

Heute Montag, d. 23. d. M., Abends 9 Uhr, wird der Magier P. Neuwald eine große Kunst-Vorstellung geben, worunter viele neue Productionen zur Aufführung kommen, zum Schluß: der beste Solospieler oder die Kartenjagd.

19. **Seebad Westerplate.**

Auf vielseitiges Verlangen wird heute Montag, den 23. d. M., der Magier P. Neuwald eine große Kunst-Vorstellung mit ganz neuen Abwechselungen geben, zum Schluß der Tandelmarkt zu Wien. Anfang 5 Uhr, Von 3 Uhr Konzert. Krüger.

20. **Heute Montag im Hotel Prinz von Preußen**

großes Konzert, von den Herren Hautboisten des 5ten Inf.-Rgt., bei illuminirtem und von Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

21. Pensionaire finden billige Aufnahme Kunstgasse No. 1075.

22. **Französisches Magazin in den lang. Buden.**

Ausverkauf.

Da der Einfuhrzoll sowohl nach den Französischen als den Preußischen Staaten um das Fünffache wie bisher erhöht worden ist, so findet sich der Inhaber veranlaßt seine sämmtlichen Galanterie-Artikel, bestehend in Brochen, Vorstecknadeln, Ringen und künstlich gearbeiteten Gegenständen aus Muscheln, die von den Französischen Galeerensklaven verfertigt sind, und sonstigen Galanterie- und Bijouterie-Waaren, zu einem auffallend billigen Preise während der hiesigen Dominikszeit zu verkaufen; und macht dem Publikum bekannt, daß er jetzt wieder mit neuen Sachen versehen ist; man wolle daher diese Gelegenheit benutzen und äußerst billige Einkäufe in diesen Artikeln zu machen.

Surmontfeuvere.

23. Montag, den 23. August, musikalische Unterhaltung der Geschwister Ehnert im Jäschkenthal bei Spliedt.

24. Heute Mont., d. 23., gr. Garten-Konzert, Abends chinesische Gartenbeleuchtung in der Sonne am Jakobsthor.

25. Karmanns Garten.

Montag, den 23., bei ungünstiger Witterung Dienstag, den 24. d. M., findet das bereits angekündigte Konzert und die Schlachtmusik statt. Anfang des Konzerts 6 Uhr, der Schlachtmusik präcise 9½ Uhr. Entree a Person 3 sgr., Kindre die Hälfte. Das Nähere durch die Anschlagezettel.

26. Am 20 d. M. ist auf dem Wege von der Brodbänkengasse zum Vorstädtsch. Graben ein Päckchen, 2 echte Blondenärmel u. einige Blondenstriche enthaltend, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Wollwebergasse No. 1987., 3 Treppen hoch nach vorne, abzugeben.

27. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe, welcher in verschiedenen Branchen servirt hat, sucht hier oder anderweitig ein Unterkommen. Adressen unter S. T. wird gebeten im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Vermiethungen.

28. Eine Unterwohnung, bestehenn in einer Vorder-, Hange- und Hinterstube, Küche und anderen Bequemlichkeiten, ist Faueng. 885. an kinderl. Bewohn. z. verm.

29. Breitgasse No. 1191. ist die untere Gelegenheit, bestehend aus 2 Stuben Küche, Kammer, und Antheil am Hofe, vom 1. October c. zu vermiethen.

30. Breitgasse 1209., 2 Treppen hoch, sind 2 Zimmer mit Kabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermiethen.

31. Breitgasse 1167. ist ein Haus, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Hof und Bequemlichkeit zu Michaeli, getheilt oder im Ganzen, z. vermiethen u. 1168. zu erfragen; das. ist die Saal-Etage nebst Zubehör zu vermiethen.

32. Heil. Geistgasse 933. sind Stuben mit allem Zubehör zu vermiethen.

33. Gr. Mühleng. 309. ist e. Oberwohn., Stube, Stubenkamm, Küche, Bod. z. v.

34. Dienergasse 149. ist ein kl. Logis mit Meubeln zu v. und gleich zu bez.

Auctionen.

35. Dienstag, den 24. August 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Bischofspeicher in der Münchengasse, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkaufen:

Schlemmkreide, hallisch. Stärke, echtes Bleioxyd, Velin-Briefpapier, Canariensaat, polnischen und magdeburger Anies, auch
leere gläserne Ballons, und
eine Anzahl Spiritusfastagen mit eisernen Bänden.

Sämmtliche vorstehend verzeichnete und noch einige andere Waaren sollen zu möglichst billigen Preisen zugeschlagen werden.

Grundtmann und Richter.

36. Freitag, den 27. August 1877, Vormittags 12 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Speicher Hunde- und Gerbergassen-Ecke No. 355., in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkaufen;

diverse kleine Partieen Meschinen-, Schreib- und Brief-Papier, grauen Mohn, Fenchel, Anis, Canariensaamen, Weizenstärke, künstliche Wachslichte und verschiedene Reste von Materialwaaren.

Danzig, den 21. August 1847. Grundtmann und Richter.

37. Montag, den 30. August 1847, Mittags 10 Uhr, werden die Unterzeichneten — für Rechnung den es angeht — in der hiesigen Börse in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkaufen:

ein Sechszehn Antheil in dem im Jahre 1847 hier neu von eichen Holz, kupferfest, erbauten Brigg-Schiff „Jason," 156 Norm.-Last groß, nebst dem dazu gehörenden Inventarium. Das Schiff befindet sich jetzt auf der Reise nach Grimsby und würde der Käufer gleichzeitig in der zu machenden Fracht Theil nehmen.

Da den Intressenten des Schiffes das gesetzliche Verkaufsrecht zusteht, so kann die Genehmigung des Zuschlags auf das Meistgebot erst nach drei Tagen erfolgen.

Hendewerk, Reinick, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. **Die neue Manufactur-Waaren-Handlung v. Rud. Kawalki, Langgasse № 537.,** neben Herrn A. Lotzin, empfiehlt zu billigsten und festen Preisen eine Sendung **vorzüglich dauerhafter schwarzer Taffte in allen Breiten;** ferner engl. Sopha- u. Bett-Teppiche in brillianten Mustern, Caschmir-Tischdekken, Franz. und Wiener Umschlagetücher, weiße Gardienen-Zeuge und verschiedene andere Artikel der geneigten Beachtung eines geehrten Publikums ganz ergebenst. Rud. Kawalki.

39. **Petersburger Buchweizen-Grütze,** in beliebigen Quantitäten, jedoch nicht unter einem Centner wird, im Granate Speicher verkauft.

40. **„Ananas,"**

die 2te Sendung ausgezeichnet schöner böhmischer Früchte a ℔ 1 rtl. 20 sgr. neben dem Langgasser Thore No. 45 zu verkaufen.

41. Ein Spaarheerd ist billig zu verkaufen Burggrafenstraße No. 655.

42. In Kommission erhalten 3 Sorten sehr gute Cigarren, als Dosamigos a 100, 1 rtl., Portorico, 22½ sgr. u. Habanna, a 100 16 sgr. im Fall sie den Käufern nicht coveniren, werden sie zurückgenommen. Zu haben Goldschmiedeg. 1072.

43. Ein altes noch brauchbares Roßwerk und eine Schraubenpresse mit 6 Zoll u. starker schmiedeeiserner Spindel und metallner Schraubenmutter ist zu verkaufen. Näh. Böttcher- und Paradiesgassen-Ecke No. 1054. beim Mühlenbaumeister Stahl.

44. Fichten Klobenholz a 4½ rtl. u. eichen Klobenholz, 2', a 5 rtl. 20 sgr. pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre, ist 1sten Damm No. 1112. zu haben.

45 Glacee-Handschuhe à 1½ sgr. und Haubenzeuge a 1½ sgr. pro Elle werden verkauft in der Bude Breitgassen- und Kohlengassen-Ecke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Geschwistern Jahr zugehörige Grundstück in St. Albrecht No. 20. des Hypotheken-Buchs, abgeschätzt auf 305 rtl. 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein u. Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 12. (zwölften) November 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 5. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. Nothwendiger Verkauf.

Das der verehelichten Schmidt Thiel Marianna geborene Halk von Lebinska gehörige hierselbst sub No. 90. des Hypothekenbuchs belegene Bürgergrundstück, abgeschätzt auf 980 rtl. 15. sgr 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm I. Bureau einzusehenden Taxe soll am 5. October c., Vormittags 10 Uhr, hier an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Neustadt, den 7. Juni 1847.

Königl. Land-Gericht als Patrimonial-Gericht der Stadt u. Herrschaft Neustadt.

Edictal-Citationen.

48. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Isaak Tiessen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 9 (neunten) September c., V.-M. 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Sterle, Justizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag

und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

49. Aufgebot eingetragener Posten.

Land- und Stadtgericht Mewe.

In dem Hypothekenbuch des früher dem Zimmermann Michael Rafael, jetzt den Johann Reinboldschen Eheleuten zugehörigen Grundstückh Unterschloß No. 26. stehen rigore decreti vom 10. Januar 1812 und 15. August 1814 Rubrica III. folgende angeblich bezahlte Posten eingetragen:

1) aus dem Erbrezeß über den Nachlaß der Eva Macisjewska vom 7. November 1797,

No. 2. das Muttererbtheil des Jacob Krüger mit 15 rtl. 1 gr. 16⅓ pf. und das gleich hohe Muttererbtheil des Casimir Majewski.

2) No. 4. das Vatererbtheil des Johann Jacob Zugowski mit 15 rtl. 82 gr. 9 pf. aus dem Erbrezeß über den Nachlaß des Schneiders Johann Zugowski vom 28. September 1809.

3) No. 5. das Muttererbtheil des Johann Zugowski mit 3 rtl. 87 gr. 9 pf. aus dem Erbreceß über den Nachlaß der Elisabeth Rafael, erster Ehe Zugowska, vom 13. Januar 1814.

Es werden die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Inhabet der vorgenannten Posten, deren Erben, Cessionarien oder die sonst in ihre Rechtt getreten sind, zur Anmeldung ihrer etwanigen Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion mit denselben an das verpfändete Grundstück auf

den 9. December 1847

hiedurch vorgeladen.